

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
Nr. 59
des Gemeinderates am 23. April 2007
im Sitzungssaal der Gemeinde Kottgeisering

Anwesend sind: 1. Bürgermeister Josef Drexler

Die Gemeinderäte:

Peter Woderschek, Margareta Fesenmeir, Karl Hackl, Helma Dreher, Karolina Huß, Beate Schamberger, Josef Schmid, Manfred Ziegler, Dieter Eder, Andreas Folger

Entschuldigt fehlen: Walter Braunmüller (Krankheit)
Ferdinand Scholz (familiäre Gründe)

Gäste: Architekt Rasso Rebay v. Ehrenwiesen
Herr Glatz und Herr Miller vom Ing.Büro Miller-Glatz-Kraus
Herr Fraunhofer, VG Grafrath

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Josef Drexler

Schriftführerin: Michaela Schmid

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

1. Bürgermeister Josef Drexler stellt fest

dass die Gemeinderatsmitglieder unter Übermittlung der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden,

dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffentliche Tagesordnung:

- TOP A1 Aktuelle Viertelstunde
- TOP A2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.03.07
- TOP A3 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Gereut“
Beschluss zur Erschließungssituation
- TOP A4 Bebauungsplan „Am Gereut-Ost“;
Beratung u. Beschlussfassung zu den noch offenen Anregungen im Verfahren nach § 3 Abs. 1 u. § 4 Abs. 1 BauGB u. a. zur Erschließungssituation und zu den Ausgleichsflächen
- TOP A5 Ausbesserungsarbeiten in der Ammerseestraße (Wasserrohrbrüche)
- TOP A6 Verschiedenes
- TOP A7 Genehmigung der Niederschrift vom 26.3.07

Eintritt in die Tagesordnung:

TOP A1 Aktuelle Viertelstunde

Es sind keine Wortmeldungen.

TOP A2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.03.07

Bgm. Drexler gibt folgende Beschlüsse bekannt:

Um die Straßenüberführung über die DB-Strecke, Brückennummer 4.1075.0 in km 34.104 nach DIN 1076 überprüfen zu können wird die Firma DEKRA damit beauftragt. Der Bruttopreis beträgt 954,38 €

Die Firmen Babic und Sedlmeyer werden beauftragt, die Planie und die Spritzdecke zwischen Flurstraße und Grundstück Kafka herzustellen. Kosten für die Planie: ca. 7.400 €, Spritzdecke: ca. 14.000 €

**TOP A3 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Gereut“
Beschluss zur Erschließungssituation**

Bgm. Drexler liest den Sachvertrag vor:

Sachvortrag:

Zu o. g. Bebauungsplanverfahren wurde bereits ein Städtebaulicher Vertrag abgeschlossen, indem die Planungskostenübernahme geregelt wurde. Weiter wurde darin unter - § 2 Erschließung - geregelt, dass vor formeller Planreife des Bebauungsplanes ein Erschließungsvertrag abzuschließen ist.

Der derzeitige Stand des Bebauungsplanverfahrens ist, dass vom 23.05.2006 bis 23.06.2006 die öffentliche Auslegung stattfand und die Beschlussfassung zu den hierzu eingegangenen Anregungen, sowie der Satzungsbeschluss noch fehlen.

In der Gemeinderatssitzung am 11.12.2006 wurde dieser TOP aus verschiedenen Gründen, u. a. fehlten noch Unterlagen (Wendehammerberichtigung, modifizierter Erschließungsvertrags-Entwurf usw.) abgesetzt.

Nun steht der Abschluss des Erschließungsvertrages an. Hierzu fand am 16.04.2007 in der RA-Kanzlei Dr. Roithmair & Dr. Döring ein Besprechungstermin statt. Als Feststellung zur Erschließung rät Dr. Döring hinsichtlich der formellen und materiellen Planreife zu einer Beschlussfassung in dieser Sache.

Beschluss:

Der Satzungsbeschluss zu o. g. Bebauungsplanverfahren wird erst nach Abschluss des Erschließungsvertrages gefasst.

Vor Abschluss eines Erschließungsvertrages ist die Erschließung für das Baugebiet nicht gesichert.

Abstimmungsergebnis: 11 : **0**

**TOP A4 Bebauungsplan „Am Gereut-Ost“;
Beratung u. Beschlussfassung zu den noch offenen Anregungen im
Verfahren nach § 3 Abs. 1 u. § 4 Abs. 1 BauGB u. a. zur
Erschließungssituation und zu den Ausgleichsflächen**

Mit der Sitzungseinladung erhielten die GRäte den von Ing.Büro Miller-Glatz-Kraus erstellten Kostenvoranschlag vom 26.03.2007 mit den vier Alternativen sowie den Aktenvermerk von der Anliegerbesprechung vom 11.04.2007 und die schriftlichen Stellungnahmen der Grundstücksbesitzer Wilhelm Huß jun., Josef Ramsauer sowie dem Besitzer Drexler.

Bgm. Drexler und Gemeinderätin Huß sind aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und Beschlussfassung beteiligt.

Bgm. Drexler übergibt das Wort an 2. Bgm. Schmid.

2. Bgm. Schmid teilt dem GR mit, dass die Ringschlussvarianten (lt. Beschluss des GR vom 15.03.2007) vom Ing.Büro Miller-Glatz-Kraus, Windach, sowie die Kostenvoranschläge dafür bei der Grundstückseigentümersammlung am 10. April 2007 den Anliegern vorgelegt worden sind. Die Mehrheit der Anlieger wollte ursprünglich auf keinen Fall eine Ringverbindung weder in östlicher noch in westlicher Richtung. Im nachhinein sind auch positive Äußerungen für die Ringverbindung im Osten geäußert worden.

Vor Beginn der heutigen Sitzung hat es einen Ortstermin mit den Gemeinderäten und Anliegern gegeben. Es ist vom Ing. Büro Miller-Glatz-Kraus, Windach die Variante 2 (Ringverbindung im Westen) abgesteckt und erläutert worden.

02. Bgm. Schmid übergibt das Wort an Herrn Miller. Herr Miller erläutert anhand des Planes noch einmal die verschiedenen Lösungen zum Bau einer Zufahrts-/Erschließungsstraße und nennt jeweils die Bausumme zu den verschiedenen Alternativen. In der anschließenden Diskussion sind sich Planer und GR einig, dass die Alternative 1 (Verbindung zwischen Eichen- und Buchenstrasse im Osten) dem Vorzug zu geben ist, da bei Variante 2 erhebliche Geländeaufschüttungen notwendig wären. Herr Rebay weist darauf hin, dass nicht der Preis entscheidend sein soll, sondern die Zweckmäßigkeit.

2. Bgm. Schmid weist Herrn GR Karl Hackl darauf hin, dass er bei **Beschluss A** persönlich beteiligt ist.

A) Beschluss:

Zur Erschließung der Baugebietes „Am Gereut-Ost“ wird die durchgehende Verbindung zwischen Eichen- u. Buchenstrasse im Osten (Variante 1) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **8** : **0**
(GR Hackl nimmt an der Abstimmung nicht teil)

B) Beschluss:

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Gereut-Ost“ wird um den nicht mehr benötigten geplanten Wendehammer im ursprünglichem Bebauungsplan „Am Gereut-Villenstr.-Süd“ in der Eichenstrasse erweitert, um die damals festgesetzten Flächen zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis: **9** : **0**

Zu C) Herr Rebay erklärt kurz den Sinn dieser Ausgleichsfläche. Diese Fläche wird ökologisch wertvoller und stellt daher eine Art „ökologische Verzinsung“ für die Zukunft dar.

C) Beschluss:

Der Gemeinderat favorisiert bzgl. der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung eine einheitliche gemeinsame Ausgleichsfläche, die aus der gemeindlichen Fl.Nr. 209 gestellt und entsprechend § 3 des vorhanden städtebaulichen Vertrages mit den betroffenen Grundstückseigentümern verrechnet wird.

Abstimmungsergebnis: **9** : **0**

2. Bgm. Schmid bedankt sich bei den Gästen und übergibt 1. Bgm. Drexler wieder den Vorsitz der Gemeinderatssitzung.

TOP A5 Ausbesserungsarbeiten in der Ammerseestraße (Wasserrohrbrüche)

Bgm. Drexler informiert den GR, dass die Straßenreparaturkosten höher als erwartet ausfallen. Daher ist es notwendig, ein Ingenieurbüro zu beauftragen und eine öffentliche Ausschreibung zu veranlassen.

TOP A6 Verschiedenes

Bgm. Drexler gibt bekannt, dass

- die FFW Kottgeisering ihr Florianfest am 05. Mai 2007 feiert.
- ein neuer Flyer über Ammersee Touren 2007 mit Veranstaltungskalender da ist.

TOP A7 Genehmigung der Niederschrift vom 26.3.07

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.30 Uhr

Kottgeisering, den 23.04.2007

Josef Drexler
1. Bürgermeister

Michaela Schmid
Schriftführerin

Für TOP 4

Josef Schmid
2. Bürgermeister